

Hannover, 03. Juli 2020

Studie zeigt: Mehrheit der Deutschen erwägt Soli-Ersparnis in Altersvorsorge zu investieren

- **Umfrage von Swiss Life Select: Zwei Drittel der Deutschen erwägen das Geld aus der Abschaffung des Solidaritätszuschlags fürs Alter zurückzulegen.**
- **Jeder Dritte sagt, er müsste über 200 Euro sparen, um den aktuellen Lebensstandard später zu halten.**
- **Aktuell sparen 22,5% der Befragten weniger als 100 Euro im Monat.**

Willkommener Geldsegen für eine finanziell selbstbestimmte Zukunft: Die Deutschen begrüßen die „Soli-Abschaffung“ und möchten die Ersparnis für die eigene Altersvorsorge einsetzen. Das geht aus einer von Swiss Life Select in Auftrag gegebenen repräsentativen YouGov-Studie mit 2.048 Personen hervor. Demnach können sich zwei Drittel der Deutschen vorstellen, das Geld aus der Abschaffung des Solidaritätszuschlags in die Altersvorsorge zu investieren. „Für ein selbstbestimmtes Leben ist Vorsorge wichtig. Bereits kleine Sparbeträge können Wirkung erzielen. In den Beratungsgesprächen registrieren wir ein wachsendes Interesse daran, Steuerentlastungen in die private Altersvorsorge zu investieren. Und im Gegensatz zu den temporären Steuerentlastungen des Corona Konjunkturpakets, kann der gesparte Soli dauerhaft genutzt werden“, sagt Stefan Kuehl, Geschäftsführer des Finanzberatungsunternehmens Swiss Life Select.

Aktuelle Sparraten fürs Alter können gewünschten Lebensstandard nicht decken

Jeder Dritte gibt in der Umfrage an, mindestens 200 Euro monatlich sparen zu müssen, um später den jetzigen Lebensstandard halten zu können. Trotzdem sparen aktuell nur 14,5% der Befragten über 200 Euro fürs Alter, 22,5% weniger als 100 Euro und 35,2% geben sogar an, derzeit nichts zurückzulegen. Vor allem Frauen sind hier betroffen (40,4%, Männer 29,5%). Zudem ist das Sparverhalten vom Einkommen abhängig: Mehr als die Hälfte (55,3%) derjenigen, die weniger als 1.500 Euro netto im Monat verdienen, können aktuell gar nichts fürs Alter zurücklegen und jeder Dritte, der mehr als 2.500 Euro netto im Monat verdient, ist derzeit bereit größere Beträge von mehr als 200 Euro pro Monat für die Rente zu sparen. „Die Soli-Abschaffung ist daher eine gute Gelegenheit, seine Vorsorgesituation zu verbessern“, so Kuehl weiter.

Zusätzliches Geld aus der Soli-Abschaffung fürs Alter

Demnächst wird für 90% der deutschen Bürgerinnen und Bürger der Solidaritätszuschlag wegfallen. Wer den Soli nicht mehr zahlen muss, kann mehrere 100 bis 1.000 Euro im Jahr je nach Einkommen und Lebenssituation sparen¹. Zwei Drittel der Befragten (67,2%) planen unabhängig von Geschlecht oder Wohnort, dass sie das Soli-Geld fürs Alter zurücklegen werden. „Viele unserer Kunden haben ab Abschaffung des Solidaritätszuschlags etwas mehr Geld zur Verfügung. Trotzdem soll die Solidarität damit nicht enden. Eine Absicherung fürs Alter entlastet auch unsere Sozialsysteme und füllt die Rentenlücken“, erklärt Kuehl. Auf der Internetseite des Unternehmens (www.swisslife-select.de/soli-rechner) besteht die Möglichkeit mit einem „Soli-Rechner“ die Ersparnis aus der Soli-Abschaffung zu berechnen. Zudem beraten die Finanzberaterinnen und Finanzberater individuell und produktgeberübergreifend, wie die Vorsorgesituation individuell verbessert werden kann.

Die Daten der Umfrage basieren auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2.048 Personen zwischen dem 08.05.2020 und 11.05.2020 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahre. Ausgenommen sind Personen, die bereits in Rente sind.

Mehr Informationen finden Sie unter www.swisslife-select.de

Medienkontakt

Swiss Life Deutschland

Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 511 9020 - 51 96

Fax: +49 511 9020 - 53 30

E-Mail: medien@swisslife.de

www.swisslife-select.de

[www.twitter.com/swisslife_de](https://twitter.com/swisslife_de)

www.facebook.com/SwissLifeSelectDeutschland

www.youtube.com/user/SwissLifeSelectDe

Über Swiss Life Select

Swiss Life Select (<http://www.swisslife-select.de/>) ist Teil von Swiss Life Deutschland, einem marktführenden Anbieter von Finanz- und Vorsorgelösungen. Kernkompetenz von Swiss Life Select ist ein ganzheitlicher Beratungsansatz nach dem Best-Select-Prinzip. Dies ermöglicht die kundenorientierte Produktauswahl aus einem breiten Portfolio an Lösungen von renommierten Banken, Versicherungen, Bausparkassen, Fondsgesellschaften und weiteren Finanzdienstleistern. Mit Blick auf seine Mandanten versteht sich Swiss Life Select als ein Partner für alle Lebensabschnitte, der maßgeschneiderte Lösungskonzepte für jeden individuellen Kundenbedarf bietet. Um höchsten Ansprüchen der Mandanten gerecht zu werden, lässt sich das Unternehmen regelmäßig von unabhängigen Instituten testen und bewerten. In den Bereichen Beratungs- und Betreuungsqualität sowie Preis-Leistungs-Verhältnis ist der Beratungsansatz bereits mehrfach ausgezeichnet worden. Swiss Life Select ist deutschlandweit mit mehr als 300 Finanzkanzleien präsent. Hauptsitz des Unternehmens ist Hannover.

¹ Quelle: Bundesfinanzministerium, 2019, <https://bit.ly/2XpkpmZ>